Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1927)

Artikel: Elfenbein
Autor: B.K.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988960

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In den Londoner Hafendocks gelangte kürzlich eine ganze Schiffsladung Elefanten- und Mammutzähne zum Verkauf. Die Arbeiter zeigen zwei Mammutzähne, wovon jeder über 80 kg wiegt.

Elfenbein.

Elfenbein wird das Material genannt, aus dem die Stoßzähne der Elefanten bestehen. Diese als mächtige Waffe dienenden Zähne haben keine Wurzeln. Sie sind durch Kieferknochen gehalten und wachsen an der Stelle, wo die Säugetiere sonst Schneidezähne besitzen. Die Elefanten-Stoßzähne haben am untern Ende eine große Höhlung, die vom Zahnfleisch gefüllt ist. Die Stoßzähne wachsen während des ganzen Lebens ununterbrochen zu und können deshalb eine erstaunliche Länge erreichen. Der Elefant besitzt sonst nur noch je zwei große Backenzähne in jedem Kiefer, unter denen sich jeweils neue bilden, wenn sie vom Kauen abgeschliffen sind. Man hat beobachtet, daß dieser Zahnwechsel sechsmal erfolgt.

Schon in uralter Zeit war Elfenbein ein bedeutender Handelsartikel, eignete es sich doch vorzüglich zur Herstellung feinster Schnitzereien, sei es zu zierlichem Schmuck oder kunstvollem Gerät. Auf jahrtausendealten ägyptischen

Ein Lager sibirischer Mammutzähne wurde in London versteigert. Für die besten Stücke wurden Fr. 1140.— per 100 kg bezahlt.

Darstellungen sieht man oft Boten unterjochter Völker als Tribut Elefanten-Stoßzähne abliefern.

Man unterscheidet weiches und hartes Elfenbein. Das „weiche Elfenbein" ist teurer, weil es sich besser verarbeiten läßt. Es ist milchweiß und nicht durchscheinend. Das „harte Elfenbein" scheint durchsichtig und hat einen warmen, gelblichen, rötlichen oder auch grünlichen Ton. Das in der Färbung ganz gleichmäßige Material, das zudem ein feines, zartes Liniennetz aufweist, wird am höchsten geschätzt.

Nach Europa kommen alljährlich etwa 850,000 kg unverarbeitetes Elfenbein im Werte von ungefähr 30 Millionen Franken. Davon liefert Afrika allein ungefähr 780,000 kg. Man hat berechnet, daß dies den Zähnen von etwa 60,000 Elefanten entspricht. Glücklicherweise müssen nicht jedes Jahr so viele Tiere des Elfenbeins wegen getötet werden, denn die meisten Zähne stammen von längst verstorbenen Tieren. Sie werden auf der Erde gefunden oder ausgegraben. Das Durchschnittsgewicht eines Zahnes beträgt 6,5 kg. Ausgewachsene Stoßzähne sind gewöhnlich zwei

Japan. Elfenbeinschnitzerei, Ritter m. Page.

Meter lang und wiegen 30—50 kg. Prachtexemplare haben eine Länge bis zu 3,3 m und ein Gewicht von 70 bis 95 kg.

Außer dem Elfenbein der heute noch lebenden Elefantenarten kommen aber auch die Stoßzähne des vor vielen Jahrtausenden ausgestorbenen, viel größeren Mammuts in den Handel. Sie werden meist in Sibirien gefunden und erreichen eine Länge bis zu 7 m. Allein Sibirien führt jährlich etwa 50,000 kg Mammut-Elfenbein aus. B. K.

Christuskind, französische Elfenbeinschnitzerei aus dem 16. Jahrhundert.

Der trockenste Ort Europas ist Madrid; es hat bloß 38 cm jährliche Niederschlagsmenge. Am meisten Regen fällt in Westengland (118 cm); an zweiter Stelle steht Zürich mit 115 cm. Diese Gegensätze sind allerdings bescheiden zu nennen, verglichen mit jenen in Afrika. Kamerun meldet eine jährliche Regenmenge von 1024 cm, Suez eine solche von 3 cm.

Kurzweilige Gesellschaft.

Molière, der große Lustspiel-Dichter, kam von einer Abendgesellschaft und wurde gefragt, ob er sich dort gut unterhalten habe. „Ohne mich hätte ich mich gelangweilt", antwortete er.